DOPPELPUNKT

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Kor 5, 17

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 1/2023 - März, April und Mai 2023

Konfifreizeit im Februar 2023

Es gibt eine Hoffnung für deine Zukunft, spricht der HERR. Jeremia 31,17

Liebe Menschen in Merkenbach und Fleisbach!

Ich habe mir Gedanken gemacht, was in dieser Zeit Hoffnung gibt.

Ja, woher nehme ich Hoffnung in Zeiten von Corona, Klimakrise und dem Krieg in der Ukraine oder angesichts der schrecklichen Situation in den Erdbebengebieten in Syrien und der Türkei? Und - kann ich da überhaupt von Hoffnung reden - oder decke ich damit einfach nur alles Leid zu?

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir immer wieder, gerade in all dem, was uns belastet oder schwer auf dem Herzen liegt, mutmachende Worte und Erfahrungen brauchen. Es ist also sehr wichtig, den Blick darauf zu lenken, was mir Hoffnung gibt. Zum Beispiel die Liebe, der Zusammenhalt in meiner Familie oder mit Freunden. Meine Arbeit, die ich als hoffnungsvoll und sinnvoll erlebe. Oder einfach nur die so wunderschön blühenden Blumen im Frühling, die den kargen und kalten Winter vertreiben.

Im Buch Jeremia lesen wir von einer der großen Katastrophen, die Israel durchleben musste. Jerusalem wurde zerstört, und viele wurden in ein fremdes Land verschleppt. Das Wort aus Jeremia 31 spiegelt die Hoffnung wieder, die im Laufe der Jahre aufkeimte: Wir werden wieder dort leben können, wo unsere Familien früher lebten. Diese Hoffnung wurde schließlich Wirklichkeit.

Hoffnung gehört zum Wichtigsten in unserem Leben und keimt immer wieder auf. Die Hoffnung auf ein Leben, das nicht jeden Tag durch Krieg und Gewalt bedroht ist - diese Hoffnung lässt Menschen aus ihrer Heimat fliehen und sich auf oft lebensgefährliche Reisen nach Europa und anderswohin machen.

Hoffnung trägt, sagen Menschen. Sie lässt uns Situationen aushalten, die wir als belastend oder sogar gefährlich empfinden.

Für Christinnen und Christen ist der Grund der Hoffnung unser Gott. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns nicht allein lässt, sondern ein verlässlicher Wegbegleiter ist. Er macht uns Mut, wenn die Hoffnung schwindet. Trägt uns, wenn wir die Hoffnung verlieren.

„Es gibt eine Hoffnung für deine Zukunft“, sagt Gott zu uns! Lassen Sie sich von diesem Wort begleiten und teilen Sie Erfahrungen und Momente der Hoffnung mit anderen Menschen. Dann kann auf geheimnisvolle Weise jene kleine Freude, jene kleine Hoffnung geboren werden, die uns Mut macht für den nächsten Schritt!

Ich wünsche Ihnen allen hoffnungsvolle Frühlingsmomente und gesegnete Ostern!

Ihre Pfarrerin

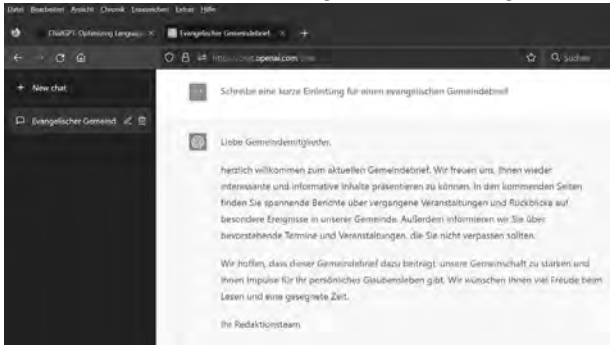
Editorial

Liebe Gemeindemitglieder,

herzlich willkommen zum aktuellen Gemeindebrief. Wir freuen uns, Ihnen wieder interessante und informative Inhalte präsentieren zu können. In den kommenden Seiten finden Sie spannende Berichte über vergangene Veranstaltungen und Rückblicke auf besondere Ereignisse in unserer Gemeinde. Außerdem informieren wir Sie über bevorstehende Termine und Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten.

Wir hoffen, dass dieser Gemeindebrief dazu beiträgt, unsere Gemeinschaft zu stärken und Ihnen Impulse für Ihr persönliches Glaubensleben gibt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine gesegnete Zeit.

PS: Haben Sie schon einmal etwas von ChatGPT gehört? In der Presse hat man in den vergangenen Wochen einiges darüber gehört. Einfach gesagt: Man kann auf der Webseite openai.com, nachdem man sich angemeldet hat, z.B. eine Frage eingeben und bekommt augenblicklich ein Ergebnis. Dieses Ergebnis kann auch ein längerer Text sein. Geben Sie z.B. ein „Schreibe eine kurze Einleitung für einen evangelischen Gemeindebrief“ kommen tatsächlich die beiden ersten Absätze dieses Editorials heraus! Verblüffend? Beängstigend? Verrückt? Herausfordernd? Wahrscheinlich von allem etwas. Auf jeden Fall etwas, dass uns in Zukunft begleiten und beschäftigen wird.



Alle anderen Artikel in diesem Gemeindebrief sind übrigens alle von echten Menschen geschrieben, und abgesehen davon, dass die beiden Absätze oben der Wahrheit entsprechen, werde ich in Zukunft mein Editorial aber wieder komplett selbst schreiben.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Editorial 4
Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit 6
Beten für den Frieden 7
Jubelkonfirmation 8
Verstärkung für die Grünen Damen und Herren an den Dill-Kliniken gesucht 8
Kinderseite 9
Unsere Konfis 10
Gemeinsam durch die Passionszeit 11
Weltgebetstag der Frauen 2023 12
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt 12
Singen mit Benjamin Gail 13
Es lag was in der Luft... 14
Ostern feiern... 15
Seniorennachmittage im Frühjahr 15
Endlich wieder eine Konfi-Freizeit! 16
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 16
Terminsammlung März bis Mai 2023 17
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 18
Freizeiten im Dekanat 20
Der CVJM lädt ein 21
Orte der Begegnung 22
Prädikantin sein 23
Regenbogengottesdienst für die Kleinsten 24
Weihnachtsbaum-Sammelaktionen 2023 25
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 26
Frühstück für Leib und Seele 28
Fürbitte für die Leidtragenden des Erdbebens 28
Pinnwand 30
Geburtstage 31
Freud und Leid in den Gemeinden 33
Kontakte 34

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265-1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Beten für den Frieden

Die Ratsvorsitzende der EKD, Annette Kurschus, ruft in ihrer Ansprache, ein Jahr nach dem russischen Angriff, zum gemeinsamen Gebet für Frieden in der Ukraine auf: Lasst uns gemeinsam beten für einen gerechten Frieden in der Ukraine. Lasst uns beten für einen Frieden, in dem nicht nur die Waffen schweigen und die Tage in Kälte und Dunkelheit beendet sind, sondern in dem gequälte Menschen befreit aufatmen können und erste Schritte in eine neue Zukunft möglich werden. Lasst uns beten für einen Frieden, in dem der atemlose Kampf ums Überleben aufhört, so dass endlich Raum ist, die ungeweinten Tränen zu weinen um die geliebten Menschen, die gestorben sind, und um das Leben, wie es vor dem Krieg war. Lasst uns beten für einen Frieden, in dem Menschen wieder als Menschen gesehen werden und nicht als Feind oder Freund. Für einen Frieden, in dem die Mütter trauern können: die Mütter gefallener russischer Soldaten und die Mütter gefallener ukrainischer Soldaten. Für einen Frieden, in dem alle aus dem Gefängnis freikommen, die in Russland ihre Stimme mutig gegen den Krieg erhoben haben. Für einen Frieden, in dem auch die Kirchen in der Ukraine wieder zusammenrücken. „Und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ (LK 1, 79): Diese Worte gehören ursprünglich in ein Lied. Der alte Zacharias stimmt es an, nachdem ihm sein Sohn geboren wurde: Johannes der Täufer. Zacharias lobt Gott, dessen Möglichkeiten so viel weiter reichen als alles, was Menschen erwarten und denken und können und tun. Auf die Möglichkeiten Gottes zu setzen, wo nach menschlichen Maßstäben nichts mehr zu hoffen ist: Dazu will uns Zacharias mitreißen mit seinem Lied. Durch Gott, so singt er, wird uns besuchen „das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es scheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes.“ Dieses göttliche Licht setzt unsere Füße auf eine klare Spur: Hin zum Frieden. Um dieses Licht Gottes lasst uns bitten. Auf dass es die Schatten des Todes vertreibe, der über der Ukraine und über so vielen anderen Teilen der Welt liegt. Auf dass es auch unseren Füßen Kraft gebe, dazu den Herzen und Händen und Mündern, Frieden zu suchen und Frieden zu stiften und Frieden zu finden.

Wir laden in unseren Gemeinden auch weiterhin zum Friedensgebet ein!
Immer am 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr

06.03. Gemeindehaus Sinn

03.04. Gemeindehaus Merkenbach

08.05. Kirche Fleisbach

Jubelkonfirmation - 50-60-65 Jahre ist es her....

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **2. April um 9:30 Uhr in Fleisbach** und um **11:00 Uhr in Merkenbach**!

Wir bitten die Jahrgänge, sich im Pfarramt zu melden, damit wir gemeinsam planen können!

Verstärkung gesucht

Grüne Damen und Herren

Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V.

WIR ARBEITEN ÖKUMENISCH

für die Grünen Damen und Herren an den Dill-Kliniken

Die Grünen Damen und Herren sind Deutschland weit in Krankenhäusern aktiv. Im Krankenhaus besuchen sie ehrenamtlich Patient*innen auf den Zimmern und übernehmen auf Wunsch kleine Erledigungen. Neben dem Besuchsdienst auf Station gibt es Grüne Damen und Herren, die neu aufgenommene Patient*innen auf ihrem Weg durch die Klinik begleiten und ihnen den Weg zeigen. Für beide Dienste suchen wir neue ehrenamtlich Mitarbeitende. Der Besuchsdienst sucht Grüne Damen und Herren für den Montagnachmittag. Treffen ist um 13:45 Uhr zum Corona-Schnelltest. Danach gibt es einen Austausch und sodann den Besuch auf einer der Stationen.

Der Lotsendienst sucht Grüne Damen und Herren für den Dienstag, Mittwoch und Donnerstag am Vormittag ab 8:00 Uhr. Über Ihr Interesse freuen wir uns.

Wir laden Sie ein, uns und unseren Dienst kennenzulernen.

Kontakt: Sabine Kohlbacher, Pfarrerin, Tel. 02771/3964030. Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Sie werden zurückgerufen.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll", sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch." 40 Tage nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Unsere Konfis...

Am 14. Mai 2023 um 10:10 Uhr in der Kirche in Fleisbach stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem gemeinsamen Gottesdienst den Gemeinden vor. Die Konfirmation in Merkenbach ist am 28. Mai 2023 (Pfingstsonntag) und in Fleisbach am 4. Juni 2023 jeweils um 10:30 Uhr

Konfirmiert werden in Merkenbach:

Mia Fiegler
Max Kahn
Enny Keller
Matthis Müller
Marlon Peter
Finn Rink
Leni Rink
Alissa Riske,
Hendrik Schmidt
Emely Totzauer
Felix Wegricht

Konfirmiert werden in Fleisbach:

Jannis Franz
Ria Graubner
Leo Kauferstein
Elisabeth Minaew
Nick Spahr
Theo Vorländer
Niklas Wenzel
Lukas Zimmermann

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich zur Konfirmation und wünschen Ihnen einen schönen Tag mit Ihren Familien!

Gemeinsam durch die Passionszeit mit den Vaterunser-Bitten

Es befreit, in den sieben Wochen vor Ostern das Leben bewusster zu gestalten. „Fasten“ muss nicht der Verzicht auf bestimmte Lebensmittel oder Alkohol sein, sondern Vieles bestimmt das Leben. Neue Perspektiven entstehen, wenn ich auf alte Gewohnheiten achte oder sogar neue beginne. So kann die Passionszeit zu etwas Besonderem werden, wenn ich mir jeden Tag Zeit nehme, mich mit Texten, Gebeten und Bildern zu beschäftigen.

In diesem Jahr werden wir die Bitten des Vaterunsers als Leitfaden haben. Wir bieten Ihnen an, die Passionszeit gemeinsam zu erleben. Sie bekommen Material mit Wochenthemen und Anregungen für Ihre tägliche Gebetszeit und Tipps zur Gestaltung der Einheiten zu Hause sowie konkrete Anleitungen und Übungen. Sie nehmen sich jeden Tag 15 bis 20 Minuten Zeit, um über ein Thema nachzudenken und zu beten. Einmal in der Woche mittwochs um 19:00 Uhr treffen wir uns, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen und das jeweilige Thema zu vertiefen.

15.02. Gemeindehaus, Merkenbach (Einführung mit Ausgabe der Materialien)
01.03. Gemeindehaus Fleisbach
08.03. Haus Bodelschwingh, Hörbach
15.03. Gemeindehaus, Merkenbach
22.03. Kirche, Hirschberg
29.03. Gemeindehaus, Fleisbach

Anschließend findet jeweils die Passionsandacht statt.

Die „Begleitete Passionszeit“ ist eine gemeinsame Aktion der Kirchengemeinden Fleisbach, Merkenbach und Hörbach. Wir freuen uns auf 7 besondere Wochen gemeinsam mit Ihnen!

Passionsandachten 2023

der Kirchengemeinden Fleisbach, Merkenbach und Hörbach immer mittwochs um 20:00 Uhr

08.03. Haus Bodelschwingh, Hörbach
15.03. Gemeindehaus, Merkenbach
22.03. Kirche, Hirschberg
29.03. Gemeindehaus, Fleisbach

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich im Pfarramt melden!

Weltgebetstag der Frauen 2023

Zum Weltgebetstag der Frauen 2023 laden wir Frauen und Männer aller Konfessionen aus Fleisbach und Merkenbach und Sinn ein!

Gottesdienst
am Freitag, 3. März 2023 um 18:00 Uhr
in der Kirche in Merkenbach.
Anschließend treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus!

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst, den Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

18. Mai 2023, 10:10 Uhr, an der „Einsamen Birke“

Unter freiem Himmel wollen wir einen lebendigen Familiengottesdienst mit beiden Gemeinden feiern! Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Fleisbacher Kirche.

Singen mit Benjamin Gail

Zum Singe-Workshop mit Benjamin Gail trafen wir uns mit rund 20 weiteren Singbegeisterten zwischen 21 und 88 Jahren samstags im Gemeindehaus Merkenbach. Nach Einsingen mit vollem Körpereinsatz ging es auch schon an die ersten Songs, 6 (!) neue Lieder wurden - konzentriert, aber auch mit viel Spaß - bis zur Mittagspause eingeübt. Erstaunlich schnell hatten wir die meist eingängigen Melodien verinnerlicht, konnten uns danach mit den Feinheiten beschäftigen und z. T. auch weitere Stimmen erlernen. Bis zum Kaffeetrinken war Benjamin dann mit Rhythmus und Sound zufrieden.

Sonntags wurden die Lieder in einem musikalischen Gottesdienst zu Gehör gebracht, wobei auch die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen war. Thema des Gottesdienstes war dann auch ein Lied, das „Hohelied der Liebe“.

Uns hat dieses Wochenende viel Spaß gemacht, wir haben viel gelernt und erlebt, dass Musik Herzen öffnet und verbindet. Manche Melodien klingen auch jetzt noch in uns nach. Vielen Dank an Benjamin Gail, aber auch an alle, die bei der Organisation des Workshops, Versorgung der Mitwirkenden und Gestaltung des Gottesdienstes und des anschließenden Kirchkaffees beteiligt waren. Wir waren definitiv begeistert und freuen uns auf eine Fortsetzung...

Es lag was in der Luft...

Weihnachtsfeeling, Musik, Gemütlichkeit und Essen.

Am 18. Dezember 2022 um 11:10 Uhr fand in unserer Kirche das „Mitmach-Krippenspiel für Kinder und Erwachsene“ statt. Alle waren gespannt... Mitmachkrippenspiel? Nanu, was sollte das wohl bedeuten?

Ja, alle Kinder und Erwachsene konnten mitmachen, entweder bei den Engeln, Maria und Joseph oder die Hirten auf dem Feld. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich. Maria und Joseph waren schnell gefunden, eilten nach vorne, bepackten ihren braven Esel für ihre Reise. Auch die Engel ließen nicht auf sich warten, schlüpften in ihre Engels-Kostüme, eilten in den Altarraum.

Nun fehlten noch die Hirten! Schnell mit Hut, Stock und Weste verkleidet, fanden sich drei Kinder. Die Engel überbrachten ihnen die frohe Botschaft. Ein Kind in der Krippe ist geboren. Schnell eilten die Hirten zur Krippe und begrüßten Maria und

Joseph und fanden das Kind in der Krippe in Windeln gewickelt.

Maria und Joseph, Hirten, Engel... alle freuten sich über die Geburt Jesu und feierten das Weihnachtsfest. Die Gottesdienstbesucher sangen das Lied „Ihr Kinderlein kommet“ und die Kindern schmückten mit selbstgebastelten Geschenkeanhänger den weihnachtlich dekorierten Tannenbaum in der Kirche.

Die ganze Geburtstagsgesellschaft wanderte anschließend zur Stärkung ins Gemeindehaus. Leckere Suppen standen für ein gemütliches Mittagessen bereit. Süße Waffeln durften auch nicht fehlen.

Es war ein toller Familiengottesdienst, anders als sonst, aber super schön gestaltet mit fröhlichen Kindern und Familien.

Ostern feiern...

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Ostersonntag, 9. April:

Merkenbach, 6:00 Uhr,
Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Osterfrüstück

Fleisbach, 10:10 Uhr
Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

Seniorennachmittage im Frühjahr

Donnerstag, 27. April um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Merkenbach

Donnerstag, 4. Mai um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Fleisbach

Sie sind herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag, ein abwechslungsreiches Programm ist zusammengestellt. Ein Fahrdienst steht bereit, wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bei

Beate Dietrich, Telefon 02772-51525 (Merkenbach)

Renate Bender, Telefon 02772-51576 (Fleisbach)

Endlich wieder eine Konfi-Freizeit!

Mit über 50 Konfis und einem tollen Mitarbeiterteam aus den Gemeinden Sinn, Fleisbach, Merkenbach, Hörbach und Schönbach haben wir uns Ende Februar auf den Weg zu einer gemeinsamen Konfifreizeit nach Hartenrod gemacht. Unter dem Thema „Zusammen-Halt“ gab es ein buntes Angebot für die Jugendlichen. Besonders Spaß gemacht haben die Workshops, in denen die Konfis Töpfern konnten oder Specksteine bearbeiten, Karten kreativ gestalten, Leiter-Klettern mit der Feuerwehr, auf Survivaltour mit Tim gehen, eine Erste Hilfe Einführung bekommen oder Gesellschaftsspiele spielen konnten. Toll war auch der Mottoabend, an dem die Konfis sich zu Teams verkleidet haben! Müde, aber auch ganz glücklich sind wir alle wohlbehalten am Sonntag wieder in unsere Orte gefahren. Danke an alle Konfis und TeamerInnen! Es war eine tolle Zeit mit euch! Bilder der Freizeit finden Sie auf Seite 2.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Wir, Astrid Slenczka und Isabelle Schreiber von der Evangelischen Jugend an der Dill, laden herzlich an Karsamstag, den 8. April 2023 zu dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend ein! Dieser Stationenweg steht dieses Jahr unter dem Motto „Beziehungsweise“. Die verschiedenen Stationen handeln von Menschen, denen Jesus auf dem Weg zu seiner Kreuzigung begegnet. Und wir schauen auf uns heute: Wem begegne ich und wie? Mit wem stehe ich in Beziehung? Wen meide ich lieber?

Der Kreuzweg ist ein Spaziergang rund um Fleisbach und dauert ungefähr 1,5 Stunden. Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Fleisbach (Auf dem Überberg 2, 35764 Fleisbach). Wir starten um 15:00 Uhr. Nach dem Stationenweg können die Teilnehmenden gerne noch für einen kleinen Snack und Zusammensein im Gemeindehaus bleiben!

Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter ejdill.de!

Wir freuen uns auf euch!

Terminsammlung März bis Mai 2023

Männertreff Merkenbach

1x im Monat montags um 20:00 Uhr: 06. März Kochen, 03. April Billard, 6. Mai Fahrradtour für mit E- und ohne E-Fahrer, 5. Juni Waldtour, 8. Juli Kanutour.

Im August wegen der Sommerferien kein Treff. Bei Interesse bitte unbedingt bei Holger Laumann oder Thomas Vitt anrufen, weil nicht alle Termine im Gemeindehaus stattfinden und etwas Vorlauf an Planung brauchen.

Frauenkreis Merkenbach „Frauenzimmer mittendrin“

1x im Monat mittwochs 19:30 Uhr: 08.03., 12.04. und 13.05.2023

Donnerstagssrunde - gemeinsam spaziergehen

Donnerstags 18.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus Merkenbach: 04.05., 25.05. und 01.06. 2023

Frauenkreis Fleisbach „Meine Zeit“

14-tägig montags 19:00 Uhr: 05.03., 20.03., 08.05. und 22.05.2023

„Männer kochen“ Fleisbach

1x im Monat, letzter Freitag um 17:00 Uhr: 31.03., 28.04. und 26.05.2023

Kindergottesdienst in Merkenbach

jeweils parallel zum 10:00 Uhr Gottesdienst in Merkenbach

Regenbogengottesdienst für die Kleinsten

18.03.2023 in der Kirche in Merkenbach

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

März 2023

03. März	**Weltgebetstag**	Weltgebetstagsteam
18:00 Uhr	Merkenbach	*Kollekten: Weltgebetstagsprojekt*
05. März	**Reminiszere**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kindergottesdienst	Prädikantin Claudia Hermanni
		Kollekte: Eigene Gemeinde
12. März	**Okuli**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Isabelle Schreiber
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Isabelle Schreiber
		Kollekte Mkb: Einzelfallhilfen Diakonie
		Kollekte Flb: Wohnungsnotfallhilfen Diakonie
19. März	**Lätare**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kindergottesdienst	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
26. März	**Judika**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Ute Arnold
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Ute Arnold
		Kollekte: Stiftung Scheuern

April 2023

02. April	**Palmarum Konfirmationsjubliäen**	
09:30 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:00 Uhr	Kindergottesdienst Merkenbach	*Kollekte: Eigene Gemeinde*
07. April	**Karfreitag mit Abendmahl**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Sozial- u. Friedensarbeit Israel
09. April	**Ostersonntag**	
06:00 Uhr	Merkenbach Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Arbeit m. Kindern u. Jugendlichen
10. April	**Ostermontag**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i.R. Ufkes
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i.R. Ufkes
		Kollekte: Eigene Gemeinde
16. April	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Stiftung „Für das Leben“

23. April	**Miserikordias Domini**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Claudia Hermanni *Kollekte: Tafelarbeiten Diakonie Hessen*
30. April	**Jubliate**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufgelegenheit	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*

Mai 2023

07. Mai	**Kantate**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Taufgelegenheit und Kindergottesdienst	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Kirchenmusikal. Arbeit EKHN*
14. Mai	**Rogate**	
10:10 Uhr	Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf + Konfis *Kollekte: Eigene Gemeinde*
18. Mai	**Christi Himmelfahrt**	
10:10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen an der Einsamen Birke - bei Regen in der Merkenbacher Kirche	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
21. Mai	**Exaudi**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikant Lothar Lippert
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikant Lothar Lippert *Kollekte Mkb: Evangelische Weltmission* *Kollekte Flb: Eigene Gemeinde*
27. Mai 18:00 Uhr	**Gemeinsames Abendmahl zur Konfirmation** in der Merkenbacher Kirche	Pfarrerin Schaaf
28. Mai	**Pfingstsonntag**	
10:10 Uhr	Pfingstgottesdienst in Fleisbach	Pfarrer Joachim Fritz
10:30 Uhr	Konfirmation in Merkenbach	Pfarrerin Schaaf *Kollekte Flb: Ökumenischer Rat der Kirchen* *Kollekte Mkb: ACC-Projekt Südafrika*
29. Mai	**Pfingstmontag**	
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Sinn	Ökum. Team

Juni 2023

4. Juni	**Trinitatis**	
10:10 Uhr	Gottesdienst in Merkenbach	Pfarrer Joachim Fritz
10:30 Uhr	Konfirmation in Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte Mkb: Ökum. Rat der Kirchen* *Kollekte Flb: ACC-Projekt Südafrika*

In den Wintermonaten haben wir Gottesdienst in unseren Gemeindehäusern gefeiert. Viele haben positive Rückmeldung gegeben, dass auch das ein schöner Gottesdienstort war. Ab April werden wir wieder in die Kirchen gehen!

SPANIENFREIZEIT
01.–13. August 2023

ABENTEUERTAGE
21.–25. August 2023

KINDERFREIZEIT
01.–06. April 2023

Freizeiten 2023

EV. JUGEND IM DEKANAT AN DER DILL

OPEN HOUSE IN DER SCHMIEDE
14.–17. August 2023

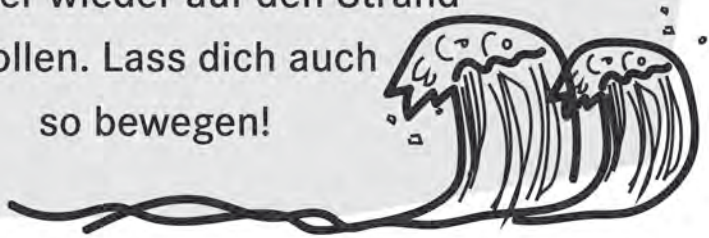
Infos und Anmeldung
www.ejdill.de

SCAN ME

GOTT *segne* DICH!

GOTT SCHENKE DIR

die BEHARRLICHKEIT DER WELLEN,
die immer wieder auf den Strand
zurollen. Lass dich auch
so bewegen!



Grafik: Kostka

Der CVJM Merkenbach lädt ein

Sonntag, 12. März. 2023 • Beginn: 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus in Herborn-Merkenbach, Kirchstraße 2

Eintritt FREI

VERÄNDERUNGEN

Heimat draußen. Früher, heute, morgen

50 Jahre & Naturschutz Naturbeobachtung in der Region

Ein kritischer Bildvortrag zu den brisanten Natur- und Umweltproblemen unserer Gesellschaft aktuell und wodurch sie entstanden sind. Beispiele der Bemühungen eines kleinen Naturschutzvereins gegen das Artensterben. Ansprechende Naturaufnahmen aus meinem Fundus. Historische Bilder aus den Archiven heimatkundlicher Vereine. Gelegentliche Hinweise zur Naturfotografie.
Lassen sie sich etwa eine Stunde kurzweilig unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen!

- Naturschutz früher?
- Was waren die Vor- und Nachteile der "Guten alten Zeit"?
- Was hat sich in einem halben Jahrhundert in unserer Kulturlandschaft und allgemein verändert?
- Wodurch sind die Probleme für die Lebensräume Pflanzen und Tiere entstanden?
- Stand heute
- Wie geht es weiter - Was bringt uns das Morgen?

Naturfotografie für Naturschutz - Helmut Weller,
www.blickpunktnatur.de

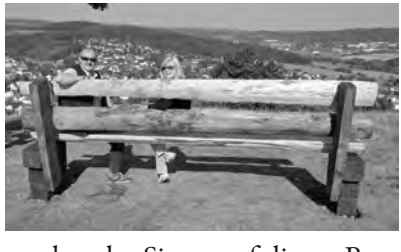
Orte der Begegnung

Orte der Begegnung, die uns wichtig sind, wo man sich treffen kann, um gute Gespräche zu führen, gemeinsam etwas zu erleben oder auch die Ruhe und die schöne Aussicht zu genießen.

Ganz beliebte Begegnungsorte sind die Baumelbänke rund um Merkenbach. In Merkenbach gehören die Baumelbänke, gebaut vom Natur- und Vogelschutz-Verein, zu einer entspannten Wanderung mit Blick in die Natur zu jeder Jahreszeit und über Merkenbach hinaus, dazu.

Wie kam es zu den Baumelbänken?

Eine Baumfällaktion im Vogelschutzgebiet Katzengrube hatte einige Stämme hinterlassen. Die Idee der Baumelbank wurde geboren. Man hat in vielen Arbeitsstunden die Baumelbänke produziert. Die Baumelbänke sind etwas höher, aber mit unserer Spezialaufstieghilfe für Klein und Groß, Jung und Alt, nutzbar. Getreu unserem Motto, alles für Merkenbach, wurden die Bänke an dem blauen „Mörgebejer Viehlches Wanderweg“ Zug um Zug platziert. Die Standorte am Wasserturm, Im Kippelchen, Im Hasenberg, an der Einsamen Birke und am Stauweiher sind einladend, erholsam und ein attraktives Ziel für Wandergruppen, Familien und Radfahrer. Zur Stärkung für Leib und Seele die Beine baumeln lassen, bei jedem Wetter die Aussicht genießen. Sie werden sogar von Orthopäden empfohlen und sind besonders wohltuend bei Arthrose und Gelenkschmerzen. Die Natur- und Vogelschützer wünschen viel Spass beim „Baumeln“. Der Verein hofft aber auch auf eine pflegliche Behandlung und Nutzung der Bänke. Last but not least sei noch erwähnt, dass das Sitzen auf diesen Baumelbänken einfach Spaß macht.



Prädikantin sein

Wie man Prädikant/Prädikantin wird und warum ich es gemacht habe

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

vielleicht haben Sie mich schon in einem der letzten Gottesdienste in Merkenbach oder Fleisbach gesehen. Mein Name ist Isabelle Schreiber und ich absolviere gerade eine Ausbildung zur Prädikantin. Prädikanten und Prädikantinnen sind Ehrenamtliche, die eine besondere Ausbildung gemacht haben, um eigenständig Gottesdienste halten zu dürfen.

Die Ausbildung findet in zwei Teilen statt. Zuerst wird man zum Lektor/zur Lektorin ausgebildet. Dort ist der Schwerpunkt der liturgische Ablauf des Gottesdienstes. Danach ist man befähigt, einen Gottesdienst liturgisch eigenständig zu halten und eine Predigt vorzulesen, die vorher durch die Pfarrperson verfasst wurde. Danach kann man die Ausbildung zum Prädikant/zur Prädikantin anhängen. Dort sind das Verfassen eigener Predigten, sowie Taufe und Abendmahl die Ausbildungsinhalte. In dieser Zeit wird man von einem Mentor/einer Mentorin begleitet. Diese sind Pfarrpersonen aus dem eigenen Dekanat.

Aktuell bin ich in den letzten Zügen der Prädikantenausbildung und halte einige Probegottesdienste, um auch in der praktischen Umsetzung des Gelernten sicherer zu werden. Dies findet in der Mentoren-Gemeinde statt. Meine Mentorin ist Pfarrerin Schaaf, daher bin ich in Merkenbach/Fleisbach.

Die Ausbildung zur Prädikantin war eine echte Bereicherung für mich. Ich habe mich viel mit mir, meinem Glauben und der Art, wie Gottesdienste gefeiert und Predigten verfasst werden, auseinandergesetzt. Außerdem motiviert mich, das Dekanat in der Not des Pfarrermangels zu unterstützen und unterschiedliche Gemeinden kennenzulernen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Ich wurde in den Gottesdiensten sehr herzlich empfangen und fühlte mich sehr wohl! Sie haben mir den Start in den Prädikantendienst erleichtert.

Vielen Dank für diese Zeit!

Sollten Sie Interesse an der Ausbildung zum Lektor/zur Lektorin oder zum Prädikant/zur Prädikantin bekommen haben, finden Sie alle weiteren Infos unter folgender Homepage:
https://www.zentrum-verkuendigung.de/gottesdienstkultur/ehrenamtliche-verkuendigung/ausbildung/

Regenbogengottesdienst
für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zum nächsten

Krabbelgottesdienst
am Samstag, 18. März 2023
um 16:00 Uhr
im Gemeindehaus Merkenbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen,
eine Geschichte erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten, kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!

Weihnachtsbaum-Sammelaktionen 2023

Fleisbach

Noch nicht ganz in alter Stärke, d. h. mit vielen Kindern und an den Haustüren klingeln, aber schon mit einigen Konfirmanden und anderen fleißigen Helfer haben wir am 14.01.23 die ausgedienten Weihnachtsbäume in Fleisbach eingesammelt. Viel Regen war vorausgesagt, aber der kam erst, als wir fertig waren. Nach getaner Arbeit gab es für alle Helfer zum Abschluss der gelungenen Aktion ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Wie immer konnten viele Bäume eingesammelt und umweltgerecht entsorgt werden. Danke für die freundlichen Worte während der Aktion und die schriftlichen Ermutigungen auf den Spendenumschlägen. Danke ebenso für die Spenden, ob bar, aufs Konto oder im Briefumschlag, die wie immer der Kinder- und Jugendarbeit zugute kommen. Es hat uns sehr gefreut. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die 25. Sammelaktion wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Beste Grüße vom Mitarbeiterteam der Kirchengemeinde
und des Jugendfördervereins

Merkenbach

Nach einer längeren Pause wollten wir es wieder wagen. Wir haben also am 14.01. dieses Jahres ab 14:00 Uhr mit einer Gruppe von 15 Personen in den Straßen in Merkenbach die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Das Fazit der Aktion:

1. Es war nass, 2. Es war nass... und 3. Es war wirklich nass.

Die Einsammler waren bis auf die Haut nass, trotz guter Regenkleidung. Aber - wir hatten trotzdem Spaß dabei. Auffällig war, dass es in diesem Jahr deutlich weniger Bäume zum Einsammeln gab. Wegen der großen Nässe war das Feuer erst zaghaft und qualmend, konnte sich dann aber doch gut entwickeln, wie man auf dem Foto auf Seite 35 erkennen kann. An der neu sanierten Grillhütte war die Stimmung gut, dass Essen und Trinken auch, die Zusammenarbeit von CVJM und OGV ebenfalls gut und wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung.

Allen Spendern, die für das Abholen der Bäume und für die verschiedenen Essens- und Getränkeangebote ihren Beitrag für die Vereinskassen geleistet haben, sei ganz herzlich gedankt.

Monika Tropp

Fotos der Sammelaktionen finden Sie auf Seite 35.

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Rückblick auf den Weihnachtsgottesdienst

Wir konnten das Kindergarten-Jahr mit einem wunderschönen Weihnachtsgottesdienst abschließen. Die Dinokinder hatten eifrig geprobt und konnten so für die jüngeren Kinder, ihre Eltern, Omas und Opas die Weihnachtsgeschichte aufführen.

Zwei Kinder unterhielten sich und entdeckten beim Spiel einen Karton, den ihre Mutter vom Speicher geholt hatte. Darin waren lebensgroße Krippenfiguren verpackt. Als die beiden gerade damit beginnen wollten, sie aufzustellen, wurden sie von ihrer Mama ins Bett geschickt. Sie waren gerade eingeschlafen, da erwachten die Krippenfiguren zum Leben und erzählten ihre Geschichte...

Am Ende der Weihnachtsgeschichte, als Hirten, Engel, Maria, Josef und Jesus alle im Stall zusammen waren, wurden die Kinder wieder wach und erzählten von ihrem wunderschönen Traum. Sie trauten ihren Augen kaum, als sie die Krippenfiguren schon fertig aufgebaut sahen. Schnell liefen sie zu ihnen und feierten gemeinsam Weihnachten. Denn Weihnachten ist Party für Jesus, Geburtstagsfeier bei Kerzenschein! Ein besonderer Dank geht an Bennet, Tom und Jonas, die kurz vorher noch eingesprungen sind, da einige Dinos krank geworden waren. Ihr habt das toll gemacht. Pfarrerin Dorle Schaaf rundete den Gottesdienst mit ihrer Maus Hieronymus ab, die es sich zu Beginn in der Krippe gemütlich gemacht hatte.

Der Elternbeirat bedankte sich bei den Erzieherinnen für ihre Arbeit mit einem Geschenk und vielen, guten Worten für ihre Arbeit im letzten Jahr, ein herzliches Dankeschön dafür.

Nach dem Gottesdienst gab es noch einen kleinen Umtrunk rund um die Kirche bei Punsch und Lebkuchen.

Schwarzlichttheaterprojekt

Vier Wochen lang trafen wir, die zukünftigen Erzieher/innen der Gewerblichen Schulen Dillenburg, uns freitags morgens mit den Vorschulkindern der Evangelischen Kindertagesstätte Fleisbach für ein gemeinsames Projekt. Zunächst spielten wir einige Bewegungs- und Kennenlernspiele, um in Austausch miteinander zu kommen und einander besser kennenzulernen. Anschließend widmeten wir uns unserem Projekt dem Schwarzlichttheater. Nachdem wir uns verkleideten, traten wir gemeinsam vor das Schwarzlicht, um uns zu passender Musik zu bewegen und zu tanzen. Ziemlich schnell wurde uns bewusst, dass wir dies nicht nur für uns selbst, sondern auch für Familienangehörige machen wollten. Am 10.02.2023 war es dann soweit und wir führten unser Stück auf. Eltern, Geschwister und Verwandte kamen in die Gewerblichen Schulen Dillenburg, um zu schauen, was wir Wochen zuvor planten: Eine Piratengeschichte unterstützt vom Schwarzlicht. Wir sind dankbar, ein solches Projekt ermöglicht bekommen zu haben, denn nicht nur die Kinder, auch wir als zukünftige Erzieher und Erzieherinnen durften viele Erfahrungen sammeln und einiges dazulernen.

Ein dreifach donnerndes „EXTREM HELAU“...

Am Faschingsdienstag war im Kindergarten Party angesagt. Konfetti, Popcorn und Polonaise standen auf dem Programm. Ein großes Dankeschön geht an die „Blauen Fünkchen“, die mit ihrem Gardetanz unsere kleine Sitzung eröffneten. Sie erhielten viel Applaus und die Freude über ihren Besuch war groß, da viele von ihnen ehemalige Kindergartenkinder waren. Ylvie Leib brachte mit einer atemberaubenden Kunstturn-Aufführung die Augen zum Leuchten. Im Anschluss startete die große Modenschau, wo alle Kinder ihre wunderschönen, bunten Kostüme präsentierten. Mit einer Minidisco endete unser Faschings-Vormittag!

Frühstück für Leib und Seele mit Brötchen und Bibel

Herzliche Einladung zum Frühstück für Leib und Seele.

Wir treffen uns immer mittwochs um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach in der Kirchstraße 2. Bitte folgende Termine vormerken:

22. März und 17. Mai 2023

Nach einem gemütlichen Frühstück wollen wir uns Zeit nehmen, über einen Bibeltext nachzudenken. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Fürbitte für die Leidtragenden des Erdbebens in Syrien und in der Türkei vom 6. Februar 2023

In meiner höchsten Not rief ich den Herrn. Ja, ich schrie um Hilfe zu meinem Gott. Er hörte mein Rufen in seinem Palast. Mein Hilfeschrei drang an sein Ohr. Da schwankte und wankte die Erde. Es bebten die Fundamente der Berge.

Psalm 18, 7.8

Unser Gott, voller Entsetzen und Hilflosigkeit wenden wir uns an dich und bitten für alle Menschen, die vom verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien betroffen sind.

Für all die, die ihr Leben ließen. Darunter so viele Kinder, Familien, die im Schlaf getötet wurden. Für all die Verletzten, die jetzt nur notdürftig versorgt werden können. Für all die Helfenden, die manchmal mit bloßen Händen nach Menschen in den Trümmern graben. Für all die, die nicht wissen, ob ihre Angehörigen und Lieben

noch am Leben sind. Die erstarrt sind von Trauer. Oder sich vor Verzweiflung nicht zu halten wissen. Für alle, die helfen wollen und nach Möglichkeiten suchen. Lass sie sie finden, Gott!

Unser Gott, du bist bei allen, die nun Leid tragen. Dessen wollen wir sicher sein. Hilf uns dazu. Hilf, dass die Arbeit, die nun bevorsteht, auch ein wenig Versöhnung stiften kann, weil hier menschliches Leid zum Handeln aufruft und nicht Religion oder Politik. Sei bei allen, die deine Hilfe suchen und deinen Trost. Öffne die Herzen der Menschen in unseren Breiten, die meist sehr sicher leben. Segne und behüte alle, die zum Helfen aufbrechen.

Manchen Kräften der Natur sind wir ausgeliefert. Niemand trägt Schuld. Bleibe gerade jetzt bei uns, verbirg dich nicht. Wir sind in deine Hände gezeichnet, unser Gott. Im Leben und im Tod und in großen Katastrophen. Darauf vertrauen wir auch jetzt.

Hinweis: Bitte werden Sie und Ihre Gemeinde aktiv bei der Hilfsaktion! Sie finden alles Wichtige hier:

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/tuerkei-syrien-erdbeben

Dankeschön für Ihre Anteilnahme!

SPENDENKONTO:
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Diakonie Katastrophenhilfe

Pinnwand

Wir laden ein zu Friedensgebeten

immer am 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr

06.03. Gemeindehaus Sinn

03.04. Gemeindehaus Merkenbach

08.05. Kirche Fleisbach

Kontakt

Unsere Gemeindepädagogin Renate Bock erreichen Sie unter Telefon 06462 9418400, Mobil 01690 6778780 oder per Mail bockrenate@gmx.de

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter ***www.unser-kirchspiel.de***
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

Urlaub

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat Urlaub vom 07.03. bis 11.03.23 (Vertretung Pfr. Thomas Gessner Tel. 02772/54979) und in den Osterferien vom 17.04. bis. 23.04.23. (Vertretung Pfrin. Bettina Marloth Tel: 02772/5834-290)

Die Anmeldung...

für den neuen Konfirmanden-Jahrgang wird Ende Juni sein! Dazu gehen vorher Briefe an die neuen Konfis!

Kontakte

BÜRO:
Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200
Sekretärin: Conny Halfmann, Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de
Bürozeiten: dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, mittwochs von 14:30 bis 17:30 Uhr

PFARRERIN:
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn Fleisbach, Tel: 02772-52200, dorothee.schaaf@ekhn.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN:
Renate Bock, Tel. 06462-9418400, Mobil 01690 6778780, bockrenate@gmx.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. Mai 2023

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTER/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Katharina Deuster,Tel.: 02772-570699

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Begegnungen im Advent 2022 und Weihnachtsbaum-Sammelaktionen

Monatsspruch März 2023:

Sara aber sagte:
Gott lies mich lachen.

Genesis 21,6